



# GLAS I

GLAS UND SPIEGEL AUS ZUG

## Gebrauch und Pflege von Glas in der Küche.

### Vorsichtsmassnahmen beim Gebrauch.

Thermisch vorgespanntes Glas ist zwar sehr schlagfest, aber nicht unzerbrechlich. Vor allem bei den Kanten sind Schläge zu vermeiden. Bei Glasbruch zerfällt das vorgespannte Glas in kleine Krümel. Dies kann bei einem Schlag sofort passieren, aber auch einige Zeit nach der Überlastung.

Die Hitzebeständigkeit von gehärtetem Glas ist recht gut. Man sollte aber trotzdem vermeiden heisse Pfannen vom Rechaud direkt auf die Glasfläche zu verschieben.

Glas weist eine gute Kratzfestigkeit auf. Aber gerade mit glänzenden Oberflächen muss vorsichtig umgegangen werden. Keramikgeschirr zum Beispiel, das häufig Quarzpartikel enthält, führt beim Verschieben zu Verkratzungen.

### Tägliche Pflege.

Die eingesetzten Gläser können mit handelsüblichen Glasreinigern, mit Crème-Reinigern (z.B. Cif) oder Zitronenstein gereinigt werden.

Zur Reinigung sollten auf keinen Fall scheuernde Mittel verwendet werden. Beim Einsatz von Mikrofasertüchern und Reinigungsschwämmen ist abzuklären, ob sie für Glasoberflächen geeignet sind.

Für hartnäckige Fett- oder Kalkflecken können Putzessig, Zitronenstein oder unser «Limescale Remover» verwendet werden. Es ist zu empfehlen, die gereinigten Glasoberflächen nachzutrocknen.

### Farben und Flächen.

Im Unterschied zu Möbeloberflächen ist Glas auf der Rückseite lackiert oder emailliert. Da das Glas, auch das Weissglas, einen Grünstich aufweist, verändert sich die Farbe mit der Dicke des Glases. Zudem verändert sich die Farbe je nach Einfallswinkel des Lichtes. Bei liegenden Gläser zeigen sich die Farben weniger intensiv als bei stehenden Rückwänden.

Unterschiede können auch entstehen, wenn Rückwandgläser oben frei sind (kein Oberschrank darüber). Das durch die Kante einfallende Licht kann dann den Farbeindruck verändern.

Bei vorgespanntem Glas sieht man Verwerfungen in der Oberfläche, die durch den Vorspannprozess entstehen, dies hauptsächlich bei glänzenden Oberflächen.

Diese Abweichungen liegen in der Natur von Glas. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.